

TOP 4: FINANZEN DER IHK BERLIN



Vollversammlungssitzung 8. Januar 2016 | FC 2015



FC 2015



			Beträge in Mio. €
Bezeichnung (verkürzt)	Plan 2015	FC 2015	Abweichung
Beiträge	41,05	41,43	0,38
Gebühren	6,50	6,72	0,22
Entgelte, unf. L. & Erträge	5,98	6,96	0,97
Materialaufwand	-8,16	-8,06	0,11
Personalaufwand	-19,28	-18,69	0,59
Sonst. Aufwand und AfA	-35,34	-30,75	4,59
Finanzerträge	5,84	5,31	-0,53
Finanzaufw. und Steuern	-6,09	-6,17	-0,08
außerordentlicher Aufwand	-28,66	-29,15	-0,49
Jahresergebnis	-38,17	-32,41	5,76
Entnahme Rücklagen	38,17	34,19	-3,98
Ergebnis zur Verwendung	0,00	1,78	1,78

Zusammensetzung der Plan – FC – Abweichung 2015	(in T€)
Mehrerträge bei Beiträgen aus Umlagen Vorjahre	378,5
Mehrerträge Gebühren v. a. durch hohe TN-Zahlen bei Sach- und Fachkundeprüfungen	224,5
Entwicklung von Pensionsrückstellungen* Erhöhte Auflösungen und geringere Zuführungen	862,0
Geringere Aufwendungen für Gehälter Durch zeitweise nicht besetzte Stellen (Krankheit, MA-Wechsel)	269,7
Geringere Abschreibungen auf Anlagevermögen durch verschobene Investitionen und spätere Ingangsetzung	559,3
Geringere Zuwendungen Bildungsprojekte in 2015 Grund: Auswahl Bildungsprojekte erst nach Planerstellung	3.238,2
Geringerer Instandhaltungsaufwand LEH Verschiebung Maßnahmen zentrale Gebäudeleittechnik	672,7
Erhöhter Aufzinsungsaufwand für Pensionsrückstellungen Aufgrund Aktualisierung der Berechnungsgrundlage	-608,3
Saldo diverser sonstiger Abweichungen (siehe FC-Eckpunkte 2015)	165,2
Summe	5.761,8

^{*}Veränderung Aktivwerte Rückdeckungsversicherung (650 T€) in sbE statt in Finanzerträgen
Sitzung der Vollversammlung vom 8. Januar 2016
Anlage 4 zum Protokoll

Vollversammlungssitzung am 8. Januar 2016 | WIRTSCHAFTSPLAN 2016



Wirtschaftsplan 2016



		Finanzie-	Bet	räge in Mio. €
Bezeichnung (verkürzt)	Plan 2016	rung d. RL- Entnahme	FC 2015	Plan 2015
Beiträge	41,77		41,43	41,05
Gebühren	6,62		6,72	6,50
Entgelte, unf. L. & Erträge	6,59		6,96	5,98
Materialaufwand	-8,34		-8,06	-8,16
Personalaufwand	-20,02		-18,69	-19,28
Abschreibungen	-2,06		-1,79	-2,35
sonstige betriebliche Aufwendung.	-34,35	5,03	-28,96	-32,99
Finanzerträge	4,76		5,31	5,84
Finanzaufwand	-4,95	4,95	-6,17	-6,09
Außerordentlicher Aufwand	0,00		-29,15	-28,66
Jahresergebnis	-9,98	9,98	-32,41	-38,17
Entnahme Rücklagen	9,98	-9,98	34,19	38,17
Ergebnis zur Verwendung	0,00	0,00	1,78	0,00

Ausgleich des Jahresergebnisses 2016 durch folgende Rücklagenentnahmen	(in T€)
Zuwendungen Bildungsprojekte aus Rücklage für bildungspolitische Zwecke	3.925,7
Aufzinsungsaufwand Rückstellungen aus Rücklage für Pensionsrisiken außerhalb BilMoG	4.950,9
LEH-Instandsetzung aus LEH-Instandhaltungsrücklage (für Arbeiten an der GLT)	1.105,0
Summe	9.981,6



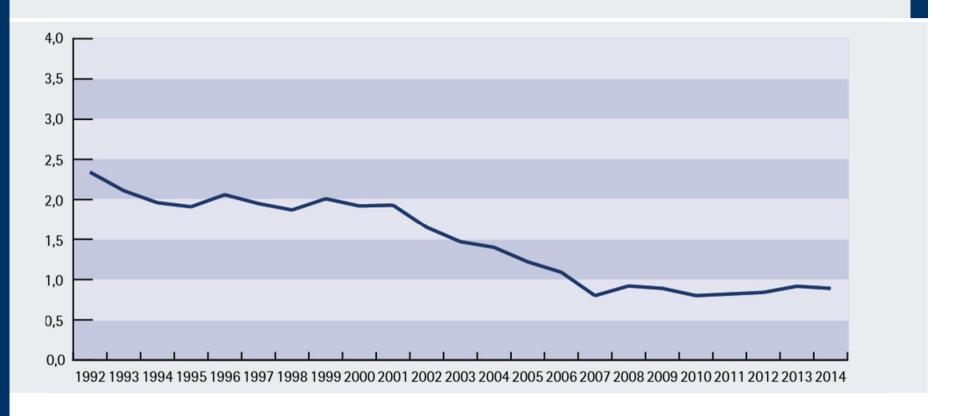
Zusammensetzung der Abweichungen Plan 2015 – Plan 2016 (I)	(in T€)
Höhere Betriebserträge durch Mehrerträge aus Beiträgen und Gebühren sowie Veränderung Aktivwerte Rückdeckungsversicherung in sbE statt Finanzerträgen	1.449,5
Höherer Materialaufwand (verschiedene Positionen siehe Planerläuterungen)	-173,1
Anstieg Personalaufwand u. a. 1% Grundgehaltsanpassung, 2,5 Stellen zur Arbeitsmarktintegration Flüchtlinge, 1 Stelle Data Quality Manager, höherer Bedarf Aushilfen	-732,0
Geringere Abschreibungen auf Anlagevermögen gemäß differenzierter Betrachtung Aktivierungszeitpunkte	293,0
Anstieg des sonstigen betrieblichen Aufwandes v. a. durch steigende EDV-Aufwendungen zur Digitalisierung der IHK	-1.362,9
Zwischensumme	-525,5



Zusammensetzung der Abweichungen Plan 2015 – Plan 2016 (II)	(in T€)
Übertrag	-525,5
Geringere Finanzerträge durch niedrige Zinsen sowie Veränderung Aktivwerte Rückdeckungsversicherung in sbE statt Finanzerträgen	-1.079,1
Geringerer Finanzaufwand trotz erhöhtem Aufzinsungsaufwand Pensionsrückstellungen gemäß aktuellem Gutachten durch entfallende Zinsaufwendungen infolge Tilgung des LBB-Darlehens in 2015	1.137,3
kein AO-Aufwand (2015: Teilwertabschr. LEH-Darlehen u. Zinssatz- / Swapgeschäft)	28.656,1
Geringere Steuern KFZ-Steuern	0,1
Summe	28.188,9



Vollzeitäquivalente je 1.000 Mitglieder





Relation Personalkapazitäten je 1.000 IHK-Mitgliedern

